



Schlangenbader Nachrichten



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schlangenbad | 49. Jahrgang | Nr. 3 | März 2021





Marco Eyring
Bürgermeister
der Gemeinde
Schlangenbad

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Sonne lacht. Kein Wölkchen am Himmel. Der Blick in die Landschaft ist herrlich. Einmal mehr. Wie gemalt. Ein paar Schritte und ich bin in der Natur.

Meine Frau und ich sind froh und glücklich, unsere beiden Kinder hier in Schlängenbad auf- und he-

ranwachsen zu sehen. Ein Ort mit so vielen Reizen lädt uns Tag für Tag zu einer Entdeckungsreise ins Freie ein.

Immer wieder wecken meine beiden Söhne Erinnerung an meine eigene Jugend in den 90ern. Zurückblickend denke ich beispielsweise an meine Musiksammlung aus Radiomitschnitten auf Kassette. Gut, wenn Elmar Hörig – damals Moderator beim Südwestrundfunk – nicht in die Musiktitel quasselte. Heute werden Musik und Hörbücher über das Internet gestreamt. Die gesamte Musikbibliothek stets verfügbar über das Handy in der Hosentasche.

„Was hörst Du?“, frage ich meinen Sohn?“. „Was?“ fragt mein Sohn zurück. Ich deute ihm, die Kopfhörer runterzunehmen. Mein Fehler. Hätte ich zuerst machen sollen

und wiederhole meine Frage. Die Antwort lautet: „Die Känguru-Chroniken“. „Die was?“, frage ich. „Ist lustig“ meint mein Sohn. Ich google, um die Antwort zu erhalten: „Kurzgeschichtensammlung über ein sprechendes Känguru von Marc-Uwe Kling“, steht da. Ich weiß nicht, warum es für den Autor gerade ein erdachtes sprechendes Känguru sein musste, aber die Texte wirken auch bei mir. „Ja, ist lustig“, denke ich und muss lachen.

Was es in den 90ern glücklicherweise noch nicht massenweise gab, sind Falschnachrichten. Neudeutsch: Fake News. Es ist unglaublich, welch ein Unsinn heutzutage massenhaft über die Sozialen Medien Verbreitung findet. So zum Beispiel beim Thema Impfen. Die sozialen Medien sind

voller Gerüchte und Fehlinformationen. Mehr denn je ist es wichtig, Meldungen zu hinterfragen und deren Wahrheitsgehalt zu prüfen. Wir müssen aufpassen, wem wir Glauben schenken und wo wir unsere Informationen herbekommen. Aber wer will an einem strahlenden Sonntag schon an Fake News denken? Ich mache mir bewusst: Jetzt kommt das Frühlingserwachen. Darauf freue ich mich. Wir leben jeden Tag nur einmal. Machen wir das Beste daraus!

Ich wünsche Ihnen viele glückliche Frühlingmomente.

Herzlichst
Marco Eyring
Bürgermeister

Äskulapschule auf Wechselunterricht gut vorbereitet

Seit 22. Februar ist es wieder lebendiger an der Äskulapgrundschule in Bärstadt. „Zur Erleichterung vieler Eltern, Schülerinnen und Schüler ist zumindest wieder Wechselunterricht möglich“, stellen Schulleiterin Kirsten Jochim-Thomas und Bürgermeister Marco Eyring (CDU) fest. Ab dem 16. Dezember 2020 wurde die Präsenzpflicht an hessischen Schulen wegen der stark gestiegenen Corona-Infektionszahlen ausgesetzt. Unterricht fand auch nach dem Jahreswechsel nur sehr eingeschränkt statt. Eltern beschulten ihre Kinder von Zuhause oder nutzten die Möglichkeit, die Kinder in festen Lerngruppen in der Schule betreuen und unterrichten zu lassen. „An manchen Tagen waren von rund 200 Schülerinnen und Schülern bis zu 70 Kinder in der Schule“, berichtet die Schulleiterin.

Schule organisiert Wechselunterricht

Seit 22. Februar findet unter strengen Hygienevorschriften Wechselunterricht an der Äskulapgrundschule statt. Dann wird die eine Hälfte jeder Klasse montags und mittwochs kommen, die andere dienstags und donnerstags. An den Präsenztagen erhalten die Kinder Aufgaben für die Tage im Homeschooling. So soll die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Schulgebäude weiterhin verringert

bleiben, um ausreichend Raum für den gebotenen Abstand zu wahren. Außerdem wird der Unterrichtsbeginn zeitlich gestaffelt. Das heißt, dass die kleinen Schulkinder eine Stunde später als die Großen in die Schule kommen.

Im Schulgebäude und auf dem Schulhof besteht Maskenpflicht. Die Räume werden regelmäßig gelüftet, es stehen ausreichend Desinfektionsmittelpender zur Verfügung und natürlich sollen die Hände regelmäßig gewaschen werden. „Wir

sind sehr gut vorbereitet“, zeigt sich Schulleiterin Jochim-Thomas positiv und hat sich auch etwas Besonderes für die Kinder einfallen lassen. Vor der Schule stehen Bänke mit der Aufschrift „Zeit zum Durchatmen“. Auf diesen Bänken können die Kinder mit ausreichend Abstand Platz nehmen, die Maske in der Pause absetzen und einfach mal durchatmen. Als „Starterpaket“ für den Neustart nach der Schließung überreichte der Rathauschef der Schulleiterin 600 Kindermasken, darunter auch

zertifizierte FFP2-Masken für die größeren Kinder.

Frau Jochim-Thomas freut sich sehr über die Sachspende der Gemeinde und bittet die Eltern ihre Kinder zu unterstützen und auf die Einhaltung der Regeln, insbesondere auf das Tragen der Masken, hinzuweisen. Im Rahmen des Besuchs in der Grundschule sprach Eyring schließlich noch die geplante bauliche Erweiterung des Schulgebäudes an und machte sich ein Bild vom beschädigten Mini-Sportfeld.



Eine ganze Kiste voll mit zertifizierten Kindermasken für die Kinder der Äskulapschule. Foto: Kerstin Otto

Dorfentwicklung Schlangenbad 2014 bis 2023

Informationen zur Förderung von Privatmaßnahmen in der Dorfentwicklung

Welche Maßnahmen können gefördert werden?

// Sanierung und Erhaltung von Gebäuden

- Dachstuhl, Dacheindeckung
- Fachwerkrestaurierung- und Freilegung
- Sanierung oder Aufarbeitung von Fenstern und Haustüren
- Fassaden- und Sockelsanierung

// Erweiterung und Umnutzung von Gebäuden (Baujahr vor 1950)

- Planungsleistungen
- Umnutzung und Ausbau leerstehender Scheunen und Nebengebäude
- Ausbau von Dachgeschossen
- Erweiterungsbauten

// Steigerung der Energieeffizienz

- Wärmedämmung (Dach, Fassade, Geschosdecken)
- Technische Anlagen sind in Kombination mit Sanierungsarbeiten förderfähig

// Erstellung von Ersatz- oder Neubauten

- Planungsleistungen
- die sich in die vorhandene Baustruktur des alten Ortskerns einfügen
- auf der Basis einer abgestimmten Planung
- mit standortverträglicher Nutzung

// Städtebaulich verträglicher Rückbau

- Rückbau nicht sanierungs- oder umnutzungsfähiger Gebäude zur Verbesserung der Siedlungsstruktur und Lebensqualität
- Grundlage ist eine qualifizierte Beratung oder Fachplanung in Verbindung mit einer abgestimmten Nachnutzung

// Freiflächen

Welche Förderung wird gewährt?

// Die Förderung erfolgt durch einen **Zuschuss**, der nicht zurückgezahlt werden muss.

// Die Höhe des Zuschusses beläuft sich auf **35% der förderfähigen Nettoausgaben** einer Maßnahme, **höchstens 45.000,- Euro** je Objekt, **höchstens 60.000,- Euro** für Kulturdenkmäler, bzw. **höchstens 200.000,- Euro** für den Umbau von Wirtschaftsgebäuden bei der Schaffung von bis zu drei Wohneinheiten.

// Eine Förderung beginnt bei Investitionen **ab 10.000,- Euro** förderfähiger Nettokosten.

// Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt nach Abschluss der Maßnahme. Bei umfangreichen Maßnahmen sind in der Regel Teilauszahlungen möglich.

// Die Fördermaßnahmen unterliegen einer Zweckbindung von 12 Jahren.

Wie ist der Verfahrensweg?

// Sie vereinbaren ein **kostenfreies Beratungsgespräch** vor Ort mit dem beauftragten Beratungsbüro und dem Amt für den ländlichen Raum des Landkreises. Nach diesem Termin erhalten Sie ein **Beratungsprotokoll** mit fachlichen und fördertechnischen Hinweisen.

// Auf der Grundlage des Beratungsprotokolls holen Sie **Kostenangebote** von Firmen ein. Dafür sind mindestens 2 Vergleichsangebote pro Gewerk oder eine Kostenschätzung nach DIN 276 erforderlich.

// Bei umfangreichen Baumaßnahmen ist ggf. eine **Baugenehmigung**, bei denkmalgeschützten Objekten eine **denkmalschutzrechtliche Genehmigung** erforderlich. Die **Energieeinsparverordnung (EnEV)** ist zu beachten.

// Zur **Antragstellung** werden die Kostenangebote und die notwendigen Genehmigungen mit einem Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde beim ALR Limburg-Weilburg eingereicht.

WICHTIG!

Erst nach Erhalt eines schriftlichen **Zuwendungsbescheides** dürfen Sie mit der Maßnahme beginnen, Aufträge erteilen oder Materialien einkaufen.

// Nach Abschluss der Arbeiten sind Rechnungen und Zahlungsbelege mit dem **Auszahlungsantrag** der Dorfentwicklungsbehörde (ALR) vorzulegen.

// Die **Auszahlung des Zuschusses** erfolgt nach Prüfung der Unterlagen und einem abschließenden Ortstermin. Ihre Unterlagen erhalten Sie zurück.

Kostenlose Beratung

// Amt für den ländlichen Raum Limburg-Weilburg

Gymnasiumstraße 4 (Schloss) | 65589 Hadamar
C. Kühn, Telefon: 0 64 31 / 296 - 59 55
c.kuehn@limburg-weilburg.de

// Städtebauliche Beratung

Architekturbüro Stefan Magerl
Schauerweg 59 | 65391 Lorch/Rhein
Telefon: 0 67 26 / 24 84
stefan.magerl@t-online.de

// Ansprechpartner

Gemeinde Schlangenbad

- K.-U. Böhm, Telefon: 0 61 29 / 48 60
karl-ulrich.boehm@schlangenbad.de
- B. Hirschmann, Telefon: 0 61 29 / 48 62
bettina.hirschmann@schlangenbad.de

Die nächste Ausgabe der
Schlangenbader Nachrichten
erscheint am **4. April 2021**.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am
25. März 2021, 12 Uhr.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am
26. März 2021, 12 Uhr

IMPRESSUM:

Die Schlangenbader Nachrichten erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats in allen Ortsteilen der Gemeinde Schlangenbad.

Herausgeber:

Gemeindevorstand der Gemeinde
Schlangenbad,
Rheingauer Str. 23, Schlangenbad,
Tel. (06129) 480, Fax (06129) 48-33
gemeinde@schlangenbad.de

Objektleitung:

Andreas Ehrengard

Druck und Anzeigenverwaltung:

ELZET Verlags-GmbH
Stiftstraße 20a
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Telefon (06128) 944-220
Telefax (06128) 944-222

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Marco Eyring, Schlangenbad

Staatsbad trifft: Jörg Freiling – Ingenieur-Geologe



Foto: Staatsbad Schlangebad

Bärbel Storch: *Herr Freiling, Sie sind geboren im schönen Marburger Land und wohnen seit etwa 20 Jahren in Schlangenbad. Ist Ihnen in der Zeit unsere Gemeinde zur Heimat geworden?*

Jörg Freiling: Oh, ja! Meine Familie und ich haben uns in der Gemeinde sehr schnell eingelebt und fühlen uns hier wirklich zu Hause.

Bärbel Storch: *Sie sind Geologe und bearbeiten Bauprojekte der Deutschen Bahn. Bevor Sie nach Schlangenbad zogen waren Sie in Diensten des Landes Hessen und in dieser Zeit hatten Sie ein geologisches Gutachten in Wambach zu erstellen.*

Jörg Freiling: Seinerzeit ging es um die Untersuchung des Untergrundes für den Bau des Wambacher Umgehungs-Tunnels. Dies war quasi mein erster direkter Kontakt mit Schlangenbad und hat das Interesse am Ort geweckt.

Bärbel Storch: *Sie bringen sich intensiv in das Ehrenamt ein!*

Jörg Freiling: Klar, das tue ich mit Leidenschaft und es ist für mich selbstverständlich und es gibt mir auch sehr viel zurück.

Bärbel Storch: *In welchen Vereinen engagieren Sie sich denn?*

Jörg Freiling: Ich bin seit der Gründung in 2012 Kassenwart beim NABU Untertaunus, bin zudem Beauftragter der Staatl. Vogelschutz-warte Hessen für den Bereich der Gemeinde und als weiteres noch im Vorstand des Nassauischen Vereins

für Naturkunde im Museum Wiesbaden aktiv.

Natur und Umwelt haben mich immer schon in den Bann gezogen. Jedoch wusste ich zu Zeiten vor rund 35 Jahren, als meine Vereins-Zugehörigkeiten begannen, noch kaum, in welchem Maße die Themen Natur, Klima und Wasser eine so ungeheure Wichtigkeit einnehmen werden.

Bärbel Storch: *Erfahren Sie große Unterstützung und Interesse bei dieser ehrenamtlichen Aufgabe?*

Jörg Freiling: Durchaus, das wäre aber noch ausbaufähig. Die Sensibilisierung für die Natur hat zugenommen, doch das Umsetzen von realisierbaren Maßnahmen nimmt natürlich oft leider eine gewisse Zeitspanne ein.

Bärbel Storch: *Ist die Arbeit in diesen Corona-Zeiten erschwert?*

Jörg Freiling: Ja, das kann man so sagen! Wissen Sie, ein Verein wie der NABU lebt durch das persönliche Miteinander, dem direkten Dialog auch mit den Mitbürgern und gemeinsamen Aktionen. Dies ist zu dieser Zeit schwer umsetzbar. Aber dennoch kommen wir unseren Aufgaben so weit als möglich nach.

Bärbel Storch: *Nicht zuletzt sind Sie auch bei der Feuerwehr ehrenamtliches Mitglied?!*

Jörg Freiling: Ja, schon seit über 40 Jahren. Den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr hatte ich sozusagen von meinem Vater geerbt und dann auch in Schlangenbad an meine Söhne weitergegeben. Das sehe

ich – für mich – als eine selbstverständliche Bürgerpflicht an.

Bärbel Storch: *Lassen Sie uns doch einmal auf unsere Gemeinde Schlangenbad etwas näher eingehen. Wie sehen Sie die Entwicklung der letzten 15 Jahre?*

Jörg Freiling: Leider ist unübersehbar, dass Schlangenbad ein wenig an Leben verloren hat, um nicht zu sagen, es ist ein gewisser Rückgang an Lebensqualität zu spüren.

Bärbel Storch: *Wie meinen Sie das?*

Jörg Freiling: Es fehlt – verstärkt noch durch das Corona-Problem – die Lebendigkeit durch Geschäfte, Hotellerie, Gastronomie und dadurch auch der Tourismus. Glücklicherweise halten aber einige Betreiber noch tapfer die Fahne hoch. Natürlich bezaubert unsere Gemeinde durch die herrliche Natur und das wunderbare Klima. Auch das Thermalwasser ist Anziehungspunkt. Dennoch bedauere ich den seit vielen Jahren anhaltenden Dornröschenschlaf in manchen Bereichen. Ich hoffe sehr, dass sich diese Abwärtsspirale bald in ein Aufwärts umwandelt, auch wenn die früheren Kur-Bedingungen wohl nicht mehr erreichbar sein werden. Der Ort hat es verdient!

Bärbel Storch: *Gibt es aus Ihrer Sicht Anregungen, die man zeitnah aufgreifen sollte?*

Jörg Freiling: Es wäre unter anderem wünschenswert, die zum Teil unansehnliche Bausubstanz einiger Gebäude, die den früheren Glanz verloren haben, wieder zum

Erstrahlen zu bringen. Aber auch dabei sollte auf tierische Mitbewohner wie Mauersegler oder Fledermäuse Rücksicht genommen werden. Auch mit der Renaturierung mancher zu schnell fließender Abschnitte der Walluf würde mir ein Wunsch in Erfüllung gehen.

Bärbel Storch: *Derzeit bringen Sie sich intensiv ein, um Fledermäusen ein „zu Hause“ zu geben.*

Jörg Freiling: Ja, wir, der NABU, bringen z.B. spezielle Fledermauskästen an verschiedenen Orten in der Gemeinde an und beraten dazu gerne auch Hausbesitzer. Wer sich da ein wenig als Fledermaus-Hotelier aktiviert und sich bei uns meldet (www.nabu-untertaunus.de), kann vom NABU Hessen die Plakette „Fledermausfreundliches Haus“ erhalten. Und in jedem Winter erfassen wir im halben Untertaunus die unterirdisch überwinterten Fledermausarten, von denen es im Bereich der Gemeinde etwa ein Dutzend gibt. In Kürze startet ferner eine Kooperation mit der Bürgerstiftung „Unser Land“, bei der die weitere Entwicklung des ehem. Feldflora-Reservates und dessen angrenzender Fläche bei Hausen untersucht wird.

Bärbel Storch: Herr Freiling, Ihr Leben ist wirklich geprägt vom Dienst an der Natur und für unsere Heimat. Ich danke Ihnen sehr, dass Sie sich mit mir unterhalten haben!

Das Gespräch führte Bärbel Storch, Geschäftsführerin der Staatsbad Schlangenbad GmbH

Schlungenbad bietet bedrohten Tierarten ein Zuhause



(v.l.n.r.) Bürgermeister Marco Eyring, Jörg Freiling (NABU Untertaunus) und Geschäftsführerin der Staatsbad GmbH, Bärbel Storch, beim Anbringen der Fledermauskästen in Schlangenbad.

Um Natur- und Artenschutz in Schlangenbad zu fördern, arbeiten die Gemeinde Schlangenbad und die Staatsbad Schlangenbad GmbH regelmäßig Hand in Hand mit anderen Institutionen zusammen. So wurden jüngst im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft mit dem Gemeindeforstbetrieb, dem Naturschutzbund Deutschland e.V. – NABU Untertaunus – und der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V. Fledermauskästen und Nistkästen für Turmfalken eingerichtet.

Fledermäuse sind außergewöhnliche Lebewesen. Sie „sehen“ mit ihren Ohren und fliegen mit einem ausgeklügelten Radarsystem seit über 50 Millionen Jahren durch die

Dämmerung. Sie sind die einzigen Säugetiere, die den aktiven Flug beherrschen. Die nachtaktiven Flattertiere sind von großem Nutzen für Umwelt und Natur. Die heimischen Arten ernähren sich ausschließlich von Insekten, z.B. auch Käfern, die Pflanzen- oder Baumbestände schädigen können; und eine einzige Fledermaus kann in einer Nacht mehrere Tausend Mücken vertilgen. Seit den 1950er Jahren sind die Fledermausbestände jedoch dramatisch zurückgegangen und die kleinen Akrobaten, mit den eigenwilligen Namen, wie unter anderem: Großes Mausohr, Bechsteinfledermaus, Fransenfledermaus oder Großer Abendsegler sind vom Aussterben bedroht. „Höchste Zeit, ihnen

zu helfen!“ schließt sich Bürgermeister Marco Eyring der Aussage des NABU Deutschland an.

Herr Jörg Freiling, Mitglied des NABU Untertaunus-Vorstandes, betreut fachlich die neue Aktion „FledermausFreundlich“ in Schlangenbad. Bei eisigen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein begleiteten am vergangenen Freitag Marco Eyring und die Geschäftsführerin der Staatsbad Schlangenbad GmbH, Bärbel Storch, Herrn Freiling und die Revierförster der Gemeinde in den frostigen Schlangenbader Wald.

Organisiert von den Revierförstern, Herrn Jochen Lücke sowie Herrn Tim Schröter, begann die Aktion bereits in den frühen Morgenstunden. Zunächst wurden mit Unterstüt-

zung des Forstunternehmens Craß vier Flachkästen für die bedrohten Nachtschwärmer im direkten Bereich des Steinbruchs über der Wambacher Mühle an der sich dort befindlichen Scheune angebracht. Im Inneren der Scheune werden demnächst auch noch weitere Fledermaus-Unterkünfte eingebaut. Anschließend wurden im Ortsteil Obergladbach zwei weitere Kästen für Fledermäuse an einer freistehenden Scheune der Gemeinde befestigt. Darüber hinaus finden die kleinen Nachtschwärmer jetzt auch ein neues Zuhause an der ehemaligen Dreschhalle in Niederglabach. Neben vier neuen Fledermauskästen fand dort auch ein Nistkasten für Turmfalken seinen Platz.



Forstunternehmen Craß unterstützt die Aktion „FledermausFreundlich“ in Schlangenbad.

Entlastungs-Spaziergänge gestartet

Der nun seit November andauernde Lockdown bringt viele verschiedene Probleme mit sich. Neben den bekannten wirtschaftlichen Folgen sehen Ärzte bundesweit und auch hier in Schlangenbad immer mehr seelische Folgen der Isolation. Menschen berichten immer häufiger von Einsamkeit, Traurigkeit, Angst und Wut, mit der sie sich allein fühlen. Telefonate und Videochat helfen dabei nur bedingt. Die Nähe eines realen Menschen kann so nicht ersetzt werden.

Im Februar startet vor diesem Hintergrund das Gesunde Städte-Netzwerk mit der Aktion „Entlastungs-Spaziergang“. Die zuvor auf Covid-19 negativ-getestete Gemeindegeschwester Laura Simon besucht alleinstehende ältere Personen der Gemeinde und machte mit ihnen einen Spaziergang vor Ort. Dabei geht sie auf spezielle Einschränkungen, wie z.B. Rollstuhl oder Rollator,

ein. Bei dieser körperlichen Betätigung in unserer Natur besteht die Gelegenheit für Kraft zu schöpfen, Sorgen zu besprechen und der Einsamkeit zu entfliehen.



Auch für alleinerziehende Berufstätige ist diese Zeit belastend. Durch einen Spaziergang mit den Kindern erhalten Mütter oder Väter etwas Zeit für sich selbst, um Kraft für

die Familie aufzubauen. Viele von ihnen sind am Ende ihrer Möglichkeiten und können sich eine Entlastung finanziell nicht leisten. Erfreulicherweise ist die Tätigkeit unsere Gemeindegeschwester für die Bürgerinnen und Bürger kostenfrei. Scheuen Sie sich nicht dieses Angebot zu nutzen und nehmen Sie Verbindung auf mit der Gemeindegeschwester Laura Simon auf: Tel.: 01 57 3 / 5 64 42 69 E-Mail: Gemeindegeschwester.schlungenbad@gmx.de

Haben Sie weitere Ideen oder Anregungen, was Ihnen durch diese schwierigen Zeiten hindurch helfen könnte? Dann teilen Sie es uns gerne unter der oben genannten Telefonnummer mit.

Koordinatorin des Gesunde Städte-Netzwerkes Schlangenbad
Dr. Sabine Thiel

Wir gratulieren

GEBURTSTAGE

08.03.	Asija Murati	Schlangenbad	96. Geburtstag
08.03.	Birgit Sinzig	Schlangenbad	80. Geburtstag
09.03.	Klaus Arnold	Schlangenbad	75. Geburtstag
11.03.	Elfriede Kaiser	Hausen v. d. Höhe	96. Geburtstag
12.03.	Elisabeth Schlosser	Georgenborn	70. Geburtstag
13.03.	Ludwig Albert	Hausen v. d. Höhe	75. Geburtstag
14.03.	Johann Diefenbach	Georgenborn	90. Geburtstag
15.03.	Katharina Pohlchristoph	Georgenborn	85. Geburtstag
16.03.	Winfried Becker	Bärstadt	75. Geburtstag
17.03.	Theodor Grutza	Bärstadt	85. Geburtstag
18.03.	Christine Konrad	Obergladbach	85. Geburtstag
22.03.	Gert Reichow	Georgenborn	75. Geburtstag
23.03.	Gertrud Thiessen	Georgenborn	80. Geburtstag
24.03.	Regina Schilcher	Georgenborn	70. Geburtstag
26.03.	Elisabeth Bittenbinder	Obergladbach	93. Geburtstag
27.03.	Hannelore Faust	Wambach	70. Geburtstag
27.03.	Werner Sand	Bärstadt	91. Geburtstag
30.03.	Dr. Annelies Hoffmann	Bärstadt	93. Geburtstag
03.04.	Hella Schwegmann	Hausen v. d. Höhe	80. Geburtstag
03.04.	Anna Zuber	Obergladbach	85. Geburtstag

HOCHZEITSTAGE

18.03.	Dr. Hans-Günther und Heidrun Jost	Georgenborn	55. Hochzeitstag
19.03.	Siegfried und Hannelore Dietrich	Obergladbach	50. Hochzeitstag

Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, setzen Sie sich bitte mit unserem Einwohnermeldeamt in Verbindung. Dort können Sie einen entsprechenden schriftlichen Antrag stellen, Tel. (06129) 4822, (06129) 4823 und (06129) 4824. Den Antragsvordruck finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus, Formulare. Falls Sie der evangelischen oder katholischen Kirche angehören, wenden Sie sich bitte direkt an das entsprechende Pfarramt zwecks Nichtveröffentlichung im „Kirchenblatt“.

Die Gemeinde Schlangenbad trauert um Joachim Meister

Herr Joachim Meister ist am 3. Februar 2021 leider im Alter von 80 Jahren verstorben. Herr Meister war 37 Jahre Jagdpächter in Obergladbach. In dieser Zeit hat er sein Amt stets mit großem Engagement und fachlicher Kompetenz zum Wohle der Allgemeinheit ausgeübt. Neben seinem unermüdeten Einsatz hat er verschiedene Vereine persönlich und auch finanziell unterstützt, die Kerbegeellschaft Obergladbach war ihm hierbei immer eine besondere Herzensangelegenheit.

Mit aufrichtigem Dank für seine geleistete Arbeit und sein Engagement wird er uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Rohrnetzspülungen 2021

Das Wasserleitungsrohrnetz wird gespült am:

22.03.2021 – 26.03.2021 Niederglabach

29.03.2021 – 01.04.2021 Obergladbach

Während dieser Zeit ist mit Störungen in der Wasserversorgung zu rechnen. Durch die vorgesehenen Arbeiten ist eine Trübung des Trinkwassers nicht auszuschließen, die jedoch in keiner Weise gesundheitsschädlich ist.

Um entsprechende Kenntnisnahme wird gebeten.

Rheingauwasser GmbH, Geschäftsführung

Kommunalwahl in der Corona-Pandemie

Kurz vor den Kommunalwahlen herrscht bei Hauptamtsleiter Michael Diener Hochkonjunktur.

Wählende seinen Stimmzettel und einen Kugelschreiber, falls er keinen eigenen dabei hat.

Die Bürger*innen der Gemeinde Schlangenbad haben 25 Stimmen für die Wahl zur Gemeindevertretung. Entscheiden dürfen Sie im Wahljahr 2021 zwischen 5 Parteien bzw. Listen. Weiterhin wählen sie für ihren Ortsteil den Ortsbeirat und haben die Möglichkeit, mit 61 Stimmen den Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises zu wählen. Diejenigen, die kumulieren und/oder panaschieren oder Kandidaten streichen wollen, empfiehlt Diener die Möglichkeit der Briefwahl zu nutzen.

Herr Diener begrüßt, dass sich auch in der besonderen Zeit der Corona Pandemie sehr viele Bürger*innen bereit erklärt haben, bei der Wahl zu unterstützen. „Für die notwendige Schutzausrüstung, wie ausreichend Desinfektionsmittel, zertifizierte Masken und Spuckschutzwände ist gesorgt. Die Helfer*innen werden, wie bei jeder Wahl, von Michael Diener geschult und sind anschließend bestens auf ihre Aufgabe vorbereitet.“

Schlangenbader*innen folgen dem Aufruf zur Briefwahl

„Corona stellt uns vor eine große Herausforderung“ erklärt der erfahrene Jurist, „wir können aber versichern, dass vollumfänglich Hygienemaßnahmen getroffen wurden, um die Wahlhelfer*innen und auch die Wählenden zu schützen“, versichert Diener, der ein entsprechendes Hygienekonzept ausgearbeitet hat.

Bürgermeister Marco Eyring freut sich, dass in diesem Jahr, insbesondere nach dem Aufruf über die Sozialen Netzwerke, viele Wahlberechtigte die Möglichkeit zur Briefwahl nutzen. Vorsorglich wurden mehr Unterlagen als in den Jahren zuvor gedruckt. Bereits jetzt sind über 1600 Briefwahlanträge von 5.254 Wahlberechtigten bei der Gemeinde eingegangen.

Bei der Stimmabgabe vor Ort ist das Tragen einer entsprechenden Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht. Sollte die oder der Wählende die Maske vergessen haben, ist die Beteiligung an der Wahl natürlich trotzdem möglich. Auch hier hat Diener weitergedacht und sicherheitshalber einen größeren Vorrat von zertifizierten Masken geordert, die in jedem Wahllokal bereitstehen. Beim Betreten des Wahlraumes erhält jeder

„Wir haben ein großartiges Team an haupt- und nebenamtlichen Helfer*innen aufgestellt und werden auch in diesem Jahr trotz der vielen großen und kleinen Herausforderungen die Kommunalwahl sehr gut bewältigen“, sind sich Eyring und Diener sicher.



Hauptamtsleiter Michael Diener und Bürgermeister Marco Eyring blicken trotz der umfangreichen Arbeit positiv auf die Kommunalwahl am 14. März 2021.

SG Schlangenbad trauert um Günter Bondzio

Die SG Schlangenbad trauert um Günter Bondzio. Günter, der von uns allen nur liebevoll „Günni“ genannt wurde, war seit der Gründung ein Unterstützer und Fan unserer Spielgemeinschaft. Wo immer Hilfe gebraucht wurde, war er zur Stelle und bereit sich tatkräftig einzubringen.

Aber nicht nur deswegen ist unsere Trauer kaum in Worte zu fassen. Günni war ein toller und liebevoller Mensch, der immer Fröhlichkeit ausstrahlte und für positive Stimmung sorgte. Wir werden ihn nie vergessen und uns immer gerne an ihn erinnern.

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Cordula und seinen Kindern.

SG Schlangenbad vertraut auf Trainer Sierk Conradi

Auf Kontinuität gesetzt: Die SG Schlangenbad und Trainer Sierk Conradi haben sich frühzeitig auf eine gemeinsame Zusammenarbeit in der Fußball-Saison 2021/2022 geeinigt. Das ergaben Gespräche zwischen der sportlichen Leitung der Spielgemeinschaft und dem 33-Jährigen. Trotz der seit November 2020 anhaltenden Saison-Unterbrechung herrscht bei

der Fußball-Spielgemeinschaft, die sich aus den Vereinen FC Bärstadt, FC Gladbach, Hausener SV und SG Wambach zusammensetzt, nun Planungssicherheit. Seit der Gründung der SGS im Jahr 2016 fungiert Conradi als Trainer an der Seitenlinie des Kreisoberligisten. Somit wird Conradi im Sommer in seine fünfte Spielzeit als Steuermann gehen.

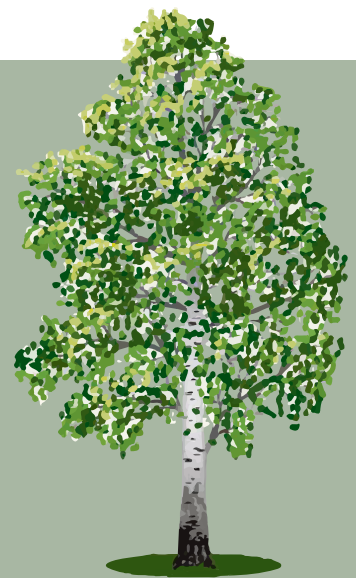
Der Gemeindeforstbetrieb informiert

Der Gemeindeforstbetrieb Schlangenbad bietet den sich Kronenholz im Bestand selbstständig aufzuar-
Bürger*innen auch in diesem Jahr wieder Brennholz beiten. Voraussetzung dazu ist ein anerkannter, ab-
für den Eigenbedarf an. Es besteht die Möglichkeit, gelegter Motorsägenkurs und die vorgeschriebene
gerücktes Brennholz am Wegrand zu erwerben oder Ausrüstung.

Die aktuellen Preise sind unverändert und betragen für
Kronenholz Eiche/Buche, in Selbstwerbung
Resthölzer Fichte, in Selbstwerbung
Eiche Industrieholz, gerückt am Wegesrand
Buche Industrieholz, gerückt am Wegesrand

20,00 € pro Raummeter
5,00 € pro Raummeter
40,00 € pro Festmeter
50,00 € pro Festmeter

Die Preise sind inklusive der gesetzlichen Umsatz- Tim Schröter – FWM – Gemeindeforstbetrieb
steuer. Sie können ihre Bestellung direkt an den Ge- Schlangenbad · tim.schroeter@schlangenbad.de
meindeforstbetrieb richten: Tel.: 0 16 07 / 41 72 92



JFV Schlangenbad – Jugend hält sich fit für den Saison-Neustart

Das Coronavirus legt nach wie vor den Betrieb aller Sportvereine weitgehend auf Eis. Bis auf die Profivereine wurde keine Mannschaft davon verschont, so auch der JFV Schlangenbad nicht.

Wie es mit Trainings- und Spielbetrieb weitergeht, ist zurzeit noch immer ungewiss. Von Saisonabbruch bis hin zur Fortsetzung der laufenden Spielzeit gibt es derzeit viele denkbare Szenarien. Damit die Jungen und Mädchen bei einer möglichen Fortsetzung der Saison fit und spielbereit sind, lässt sich das Trainerteam der einzelnen Jugendmannschaften so einiges einfallen.

Die E-Jugend Trainer spornen Ihr Team mit wöchentlich neuen Trainingseinheiten aus dem DFBnet an und motivieren Ihre Mannschaft beim gemeinsamen Onlinetraining einmal die Woche.

Das Trainerteam der C-Jugend hat sich zur Durchführung einer Lauf-Challenge entschlossen. Da der persönliche Kontakt ja leider seit dem 1. November 2020 weitestgehend eingestellt werden musste, ist es Ihnen auf diese Art und Weise gelungen weiter verbunden zu bleiben und den Teamgedanken am Leben zu halten. Die meisten Spieler kommen der Aufforderung des Trainerteams vorbildlich nach und reißen ordentlich Kilometer. So wurden bis Mitte Februar insgesamt schon über 1.000 km erlaufen! Mit mittlerweile 144,2 Ki-

lometern führt Kian Vorgrimmler die mannschaftsinterne Rangliste mit knappem Vorsprung an. Auf den weiteren Plätzen folgen Julian Bill (141,1 km) und Janick Ommert mit (81,6 km). Das ist eine erstaunliche Leistung, wenn man bedenkt was wir

für strenge Winterverhältnisse seit Anfang des Jahres hatten!

So haben auch einige Spieler unserer A-Jugend die Team-Challenge der SG Schlangenbad mit unterstützt und durch Ihre gelaufenen Kilometer ordentlich für die Spenden der Sponsoren (gelaufene Kilometer wurden in eine finanzielle Spende umgewandelt) dazu beigetragen. Die Spenden, die durch die SGS erlaufen werden, kommen einem karitativen Zweck zugute und gehen an die Bethanien Kinderdörfer in Eltville-Erbach sowie das Christian-Groh-Haus (IFB-Stiftung).

Aber auch alle anderen Jugendmannschaften sind in ständigen Kontakt untereinander und versuchen sich mit Trainingsübungen und kleinen Team-Challenges fit und motiviert zu halten. Denn eins haben alle Teams und Kids gemeinsam, Sie wollen endlich wieder auf dem Rasen stehen und ihre Fußball Leidenschaft ausleben.



SG Schlangenbad spendet FFP2-Masken an Christian-Groh-Haus

Mehr als nur eine Fußball-Spielgemeinschaft: Die SG Schlangenbad spendet 400 FFP2-Masken an das Christian-Groh-Haus in Georgenborn. Im Rahmen der Vorbereitung auf die Fortführung der unterbrochenen Saison haben die Fußballer der SG Schlangenbad einen einwöchigen Sponsorenlauf durchgeführt. Die erlaufenen Spenden kommen sozialen Einrichtungen zugute. Hierbei entschieden sich die Schlangenbader Fußballer einen Teil der gesammelten Spenden an das Christian-Groh-Haus in Georgenborn zu übergeben. Am Freitag, den 19. Februar 2021, konnten die ersten erlaufenen Spenden in Form von FFP2-Masken entgegengenommen werden. Auch auf diesem Weg möchte sich die SG Schlangenbad erneut bei der Firma Kress Gartengestaltung und

Pflege aus Rüdesheim bedanken, die ihre Spende in Form von FFP2-Masken zur Verfügung gestellt hat. Im Christian-Groh-Haus leben 28 Menschen mit geistigen und/oder körperlichen Behinderungen zwischen 25 und 80 Jahren. In familiärer Atmosphäre setzt man sich dort das Ziel, seinen Bewohnerinnen und Bewohnern ein gemütliches Zuhause zu bieten.

Die SG Schlangenbad ist stolz darauf, sich über den Fußball hinaus für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schlangenbad einsetzen zu können.

Christopher Osterberg (links) und Vincent Schäfer (2. v. rechts) übergaben die 400 FFP2-Masken an das Christian-Groh-Haus in Georgenborn. Foto: Volker Walloch



Corona hindert uns nicht kreativ zu sein ...

... die SG Wambach entwickelt neue Ideen für unser Schlangenbad

#Heimatliebe I: mit der SG in eine Baumstarke Zukunft!

Mit unserer „T-Shirt-Aktion für die Wiederaufforstung“ unseres Gemeindewaldes konnten wir rund 2.500,00 Euro „Heimatliebe“ sammeln. In Zusammenarbeit mit dem HessenForst und der Gemeinde Schlangenbad wollen wir die erste Pflanzaktion Ende März starten. Die SG wird sich bei der Waldrandgestaltung engagieren. Wir freuen uns darauf, die Zukunft unserer Kinder mit zu gestalten. Jeder ist eingeladen mit zu machen und ein Zeichen zu setzen.

Der vorgesehene Pflanztermin ist der 27.03. um 9 Uhr (Treffpunkt am

Spielplatz – gern mit Hacke, Spaten und Fäustel). Aufgrund der Corona Pandemie bitten wir um Voranmeldung (bitte unter vorsitzender@sg1956wambach.de) der Teilnehmer der Pflanzaktion damit wir eine zeitliche Einteilung vornehmen können. Bitte beachtet, dass die Aktion vom Wetter abhängig ist. Wir werden am 25.03.2022 über die endgültige Realisierung auf unserer Homepage www.sg1956wambach.de berichten.

#Heimatliebe II: Beitragsrückerstattung – Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren
Entgegen des allgemeinen Trends sind die Mitgliederzahlen der SG

weitestgehend stabil. Unsere Mitglieder halten uns auch in einer schwierigen Zeit die Treue – dafür ganz herzlichen Dank! Wir versuchen mit Online- und Outdoor-Angeboten den Sportbetrieb selektiv aufrecht zu halten und hoffen auf bald bessere Zeiten!

Wir haben uns dazu entschieden 25% des am 31.03. fälligen Jahresbeitrages in eine Gutscheinkarte einzulegen. Der Gutschein kann als Zahlungsmittel bei unseren langjährigen Partnern und Unterstützern:
• Bäckerei Benjamin Wingenbach in Bärstadt
• Der kleine Kuchenladen Alexandra Mehler in Schlangenbad

- Friseur Carlos Weiss in Wambach
- Lebensmittel Mathias Dams in Wambach
- Schlangenapotheke Tanja Sinzig-Huskamp in Schlangenbad genutzt werden.

Die Gutscheine können über „kassierer@sg1956wambach.de“ beantragt werden. Gern steht unsere Kassiererin Nicole Müller bei eventuellen Fragen unter 0160/2907818 zur Verfügung.

#Heimatliebe – bleibt gesund und hoffnungsfroh

der Vorstand
der SG 1956 Wambach e.V.

Gemischter Chor „Frohsinn“ 1886 Bärstadt

Schon über ein Jahr müssen wir uns mit dem Virus und dessen Folgen herumpflegen. In letzter Zeit gingen viele Wochen lang die Ansteckungs- und Inzidenzzahlen ziemlich regelmäßig nach unten, doch ausgerechnet kurz vor den erhofften Lockerungen der Kontaktbeschränkungen steigen die Zahlen – verursacht wohl durch

die neuen Mutationen – wieder an. Und mit Kontaktbeschränkungen lässt sich keine richtige Chorprobe durchführen. Es sind ja nicht nur die Gesangsvereine; für Sportvereine beispielsweise ist der Sportbetrieb für die Erwachsenen weggebrochen – hier gibt es auch noch das Problem, dass ihre Kinder und Jugendlichen

„am Ball“ bleiben und sich nicht anderen Sachen zuwenden. Unsere Jahreshauptversammlung werden wir auf noch unbestimmte Zeit verschieben, somit auch das Thema Ausflug. Die Chorproben (wunderschön im letzten Sommer im Hof von Sampurna, allerdings vor dem Lockdown) müssen wie

erwähnt noch warten; etwas Hoffnung haben wir für das Lindenfest, um zumindest wieder ein wenig Leben in die Kasse zu bringen. Sollte es stattfinden, sind sicher auch Chorproben möglich. Geduld ist das, was wir mittlerweile alle gelernt haben und immer noch brauchen; bleibt gesund!

Neues von den United Voices

Während der Pandemie konnte der Chor regelmäßig seine Chorproben anbieten. Diese fanden teilweise online statt, wenn Präsenzproben nicht möglich waren. Bei den Präsenzproben im Sommer musste der Chor auf Grund der Abstandsregeln nach Stimmlagen getrennt proben. Damit alle Sängerinnen trotzdem kontinuierlich üben konnten, erstellte unsere Chorleiterin Katrin Engel Dateien zum Üben für zu Hause. In dieser Zeit entstand der Wunsch eine CD mit neuen und alten Liedern für Weihnachten zu produzieren. Dafür begannen wir, die einzelnen Stimmen in den Chorproben aufzunehmen. Die Schließung der Halle im Herbst sorgte dafür, dass wir nicht genügend Aufnahmen für eine CD fertigstellen konnten. Um unseren passiven Mitgliedern (und auch uns) trotzdem eine Weihnachtsfreude zu bereiten produzierten wir eine Aufnahme des Liedes „Von guten Mächten treu und still umgeben“. Dafür sendeten die Sängerinnen Einzelaufnahmen an die Chorleiterin, die diese dann zusammenschneidet. Die Aufnahme wurde vor Weihnachten über den E-Mailverteiler versandt. Dies war nur möglich, da nach der Hallenschließung die Proben unmittelbar auf Online-Proben umgestellt wurden. Außer in Einzelfällen, bei denen die technischen Voraussetzungen (z. B. schlechte Internetverbindung) fehlen, trifft sich der Chor alle zwei Wochen per „Zoom“. Bei technischen Schwierigkeiten helfen häufig jüngere Familienangehörige.

In den Online-Chorproben können sich die Sängerinnen mit der Chorleiterin austauschen, es werden gemeinsam Lieder gesungen und neue Liederwünsche besprochen. Außerdem gibt es von der Chorleiterin Tipps und Anregungen.

Auch unsere jährliche Weihnachtsfeier für die aktiven Sängerinnen haben wir letztes Jahr online stattfinden lassen. Es gab Weihnachtsgedichte, -geschichten und natürlich Weihnachtlieder. All diese Angebote wären ohne unsere Chorleiterin Katrin Engel nicht möglich. Sie produziert für uns seit dem ersten Lockdown fleißig Dateien zum Üben, organisiert unsere Zoom-Treffen und sprüht auch sonst voller Ideen für den Chor.

Während der ganzen Zeit fehlen uns selbstverständlich die persönlichen Kontakte. Trotz der Pandemie konnte der Chor mit diesem Angebot vier neue Sängerinnen gewinnen. Der Verein kann auch dank seiner treuen passiven Mitglieder und der Spender überleben, wofür wir außerordentlich dankbar sind. Trotzdem war der Ausfall des letzten Sommerfestes ein großer finanzieller Verlust und wir hoffen auf die Möglichkeit der Durchführung des beliebten Festes in diesem Jahr. Sobald die Corona-Beschränkungen es zulassen, werden wir die im letzten Jahr ausgefallene Jahreshauptversammlung mit Wahlen durchführen und die Mitglieder hierzu zeitnah einladen. Wir hoffen, alle bald gesund wieder zu sehen.

MOMENT



Bild: Photograph-Fotostudios, Wiesbaden

Ingrid Schneider

Ach, was hat es mich oft genervt, wenn das einzige Thema bei einem Treffen das Wetter war: Zu kalt, zu warm, dauernd Regen, es ist zu trocken, die Erde braucht Regen, ... Inzwischen sehne ich mich nach dem Thema Wetter. Corona hat unseren Alltag so fest im Griff, dass ich (gefühl) nur noch höre Lockdown, Lockerung, Maske, Schnelltests, Impfung, ... Ich schreibe diese Zeilen am 23. Februar 2021. Die Sonne scheint,

es ist angenehm mild. Das Wetter lädt ein, vor die Tür zu gehen. „Wir wohnen da, wo andere Urlaub machen.“ Diesen Satz hat mal jemand gesagt. Ich weiß leider nicht mehr, wer es war. Aber dieser Satz stimmt. Wir wohnen nicht in einer Innenstadt, nicht in „Mietskasernen“. Wir müssen nicht kilometerweit fahren, um grün zu sehen. Wie gut wir es doch haben!

Selbst wenn ich am Schreibtisch sitze, so wie jetzt, gucke ich nicht in einen Hinterhof, sondern auf Bäume. Schön! Ein bisschen mehr Dankbarkeit täte uns allen gut. Und vielleicht reden wir ja hin und wieder mal übers Wetter!

Das wünscht
Ingrid Schneider

Kompetenter und einfühlsamer Partner bei Demenz

Wenn jemand in der Familie an einer dementiellen Erkrankung leidet, kann das für alle Beteiligten eine große Herausforderung sein. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie kommen jetzt noch hinzu. Viele Menschen sind sehr froh darüber, wenn sie einfühlsame Gesprächspartner finden, gute Tipps erhalten, die den Alltag erleichtern.

Die Gemeinde Schlangenbad ist Mitglied in der Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus und bekennt sich damit ausdrücklich zum Thema Demenz und dazu, dass es gut ist, wenn es Akteure gibt, die Hilfesuchende zur Seite stehen. Allein ist es oft nicht zu schaffen. Doch wohin mit den Sorgen und Fragen? Wen kann man sich anvertrauen?

Die Mitarbeiterinnen der Alzheimer Gesellschaft sind aufgrund ihrer

langjährigen Tätigkeit sehr vertraut mit den Anliegen der Angehörigen und Menschen mit Demenz. Sie verfügen über berufliche, aber auch persönliche Erfahrungen im Umgang mit Demenz. Kompetent und einfühlsam gehen sie auf die Betroffenen ein.

Immer am letzten Montag im Monat gibt es in Schlangenbad-Bärstadt einen Gesprächskreis für Angehörige. Leider kann der wegen der Pandemie aktuell nicht angeboten werden. Für ein telefonisches Gespräch kann man sich jedoch gerne an den Verein wenden.

Die Angebote sind kostenlos und bedürfen keiner Mitgliedschaft im Verein. Selbstverständlich wird alles vertraulich behandelt. Wenn das Telefon nicht besetzt ist, einfach eine kurze Nachricht hinterlassen unter 06123/7050119.



Bild: Cornelia auf Pixabay

Übers Wasser

Projekt in der Fasten- und Osterzeit

Ihre Lieblings-Wasserstellen im Untertaunus

Fotos und Wege zum Wasser

Wasser beim Osterfest und in der Bibel

Mehr übers Wasser finden Sie bis Pfingsten unter:
www.padlet.com/heiligefamilieuntertaunus



Einfach nur schauen oder Ihre Entdeckung mit anderen teilen.



Pfarrei Heilige Familie Untertaunus
Kirchstr. 7
65307 Bad Schwalbach
Tel.: 06124-7237-0
www.heiligefamilie.net

Kontakt für dieses Projekt:
Ines Portugall
Pastoralreferentin
Tel.: 06124-7237-14
i.portugall@heiligefamilie.net

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Bärstadt

Sonntag, 7.3.
9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

Sonntag, 14.3.
9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

Sonntag, 21.3.
9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

Sonntag, 28.3.
9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

Änderungen in der Terminplanung sind der momentanen Situation geschuldet und oft kurzfristig, deshalb informieren Sie sich gerne vorab, ob eine Veranstaltung tatsächlich stattfindet.

Offener Meditationskreis
Nächster Termin: wird bekanntgegeben, Im Gemeindehaus in Bärstadt, Kontakt Sonja Kaufmann, Tel. 0 61 23 - 9 99 21 13

Kinderkirche in Bärstadt
16.30 Uhr, nächster Termin wird bekanntgegeben, Im Gemeindehaus in Bärstadt

Konfirmandenunterricht
Im Gemeindehaus in Bärstadt, immer dienstags um 16.45 Uhr

Spielkreis für Kleinkinder: findet derzeit noch nicht statt!
Dieses Angebot soll Müttern und Vätern oder anderen Betreuungspersonen von Kindern unter 3 Jahren, die noch nicht in eine Kita gehen, ermöglichen, sich einmal wöchentlich zu treffen.
Mittwoch 10 – 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Olga Baster, Tel. 01 60 / 5 85 41 97

Diakoniestation Bad Schwalbach/Schlangenbad, Tel. (06124) 12644

Evangelische Kirchengemeinde Schlangenbad

Sonntag, 7.3.
10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14.3.
10.00 Uhr Gottesdienst, Frau Prädikantin A. Modes

Sonntag, 21.3.
10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28.3.
10.00 Uhr Gottesdienst

Gründonnerstag, 1.4.
19.00 Uhr Gottesdienst
(Anmeldung bis 31.3.2021, 18.00 Uhr)

Karfreitag, 2.4.
10.00 Uhr Gottesdienst
(Anmeldung bis 31.3.2021, 18.00 Uhr)

Ostersonntag, 4.4.
10.00 Uhr Gottesdienst
(Anmeldung bis 31.3.2021, 18.00 Uhr)

Ostermontag, 5.4.
9.30 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Martinskirche, Bärstadt; Pfr. i. R. Gärtner

Vorerst, bis auf die Ostergottesdienste, keine Anmeldung erforderlich!

Hinweis:
Bitte ziehen Sie sich zu den Gottesdiensten warm an! Wir dürfen unsere Kirche zurzeit nur auf 15° C aufheizen (statt 17° C). Und wir werden regelmäßig lüften. Da kann es in unserer Kirche schon mal recht frisch werden.

Gemeindebüro
Sie erreichen das Gemeindebüro montags, mittwochs und freitags von 9.00 – 11.00 Uhr unter folgender Telefonnummer: 0 61 29 - 21 37.

Und noch etwas: Bei allem, was wir planen: Gottesdienste, Veranstaltungen, ... wir fahren „auf Sicht“. Es kann sich im Laufe der nächsten Wochen einiges verändern. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage: christuskirche-schlangenbad.ekhn.de

Der Kirchort St. Klemens Maria Hofbauer Hohenstein, der Kirchort Herz Jesu Schlangenbad und die Pfarrei Heilige Familie Untertaunus trauern um Ilona Müller.

Seit 1987 war Ilona Müller für mehr als drei Jahrzehnte als Pfarrsekretärin in Hohenstein-Breithardt, später auch in Schlangenbad aktiv. Mit viel Einsatz und hoher Zuverlässigkeit hat sie Alltägliches und Außergewöhnliches in den Pfarrbüros erlebt und gemeistert. Mit viel Geduld und Zugewandtheit ist sie den Menschen begegnet, die Ihre Wirkungsorte aufsuchten. Vor ihrem Ruhestandseintritt im Jahr 2019 trug sie die Entstehung des zentralen Pfarrbüros der neuen Pfarrei mit und wirkte im Kreis mehrerer Kolleginnen.

Ilona Müller ist vielen in unserer Pfarrei in guter, lebendiger Erinnerung. Wir vertrauen darauf, dass sie nun bei Gott geborgen ist. Unser Gebet und unser Mitgefühl gelten ihren Angehörigen und allen, die um sie trauern.



WEHLE
MSG

Metall- und Schrott-Großhandel

Seit 50 Jahren Ihr Ansprechpartner in Walluf für Industrie, Handwerk und Privat bei Entsorgungsfragen

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 07.00-16.00 h Sa. 07.30-10.30 h
Tel.: 06123-72071 Fax: 06123-75610
In der Rehbüsch 20 und Am Klingenberg 1, 65396 Walluf
www.msg-walluf.de info@msg-walluf.de



Seit 1932

Bestattungs-Institut
Pietät Loy

Telefon 0611 - 613 57 · Telefax 0611 - 60 82 69
Straße der Republik 20 · 65203 Wiesbaden-Biebrich
pietaet-loy@t-online.de · www.pietaet-loy.de

Schlangen-Apotheke



Nutzen Sie – gerade in diesen schwierigen Zeiten – unseren kostenfreien Lieferservice.
Fragen Sie auch nach unseren Angebots-Coupons.

 Tanja Sinzig-Huskamp | 65388 Schlangenbad
Telefon: 0 61 29 88 08 | Telefax: 0 61 29 80 45
www.schlangen-apotheke.de | info@schlangen-apotheke.de

// gesund!



Ambulante Senioren- u. Krankenpflege

Wir sind jetzt auch in Schlangenbad - im Rheingau-Taunus-Kreis für Sie da!

ASK Pflegedienst GmbH

Mainstraße 23 65388 Schlangenbad-Georgenborn ☎ 0611 - 580 444 80	Im Wiesengrund 6 65199 Wiesbaden-Dotzheim ☎ Telefon: 0611 - 580 444 80
--	--

www.ask-pflegedienst.de

www.immobilien-naumann.de



Dem Eigentümer verpflichtet – dem Käufer verbunden!

Das **Aufina-Verkaufswert-Gutachten** erstelle ich für Sie kostenlos!
Sibylle Naumann

NAUMANN
Immobilien

65 Jahre

Erfolgreich in dritter Generation!

Sibylle Naumann, Aufina-Gutachterin Tel: 0611 17 46 49 - 0



naspa.de/corona

Gemeinsam da durch.

Unser Ziel: Wir alle kommen so gut wie möglich durch diese schwierige Zeit. Bleiben Sie gesund!



„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann.“
Dr. Uwe Kersten, Einsatzarzt

 **Werden auch Sie zum Helfer!**

Coupon
(Bitte an unten genannte Adresse schicken)

Ja – ich möchte unverbindlich Informationen über German Doctors e.V. bekommen.

Vorname _____

Nachname _____

Geburtsdatum _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ _____

Ort _____

E-Mail _____

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE26 5502 0500 4000 8000 20
BIC: BFSWDE33MNZ

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de



Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 0 39 44-3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

www.diel-boden.de

 **Parkett- & Fußbodentechnik**

Tel.: 0 61 28/234 76

Schl.-Bärstadt, Maisonettewohnung,

ca. 200 m², 6 Zimmer,
2 Bäder, Gäste-WC, EBK,
Balkon, Garage, Garten,
neue Gas-HZ – WG geeignet,
1.450,- € zzgl. NK
Tel. 0171 - 470 7474


Zuhause glücklich,
weil wir da sind.


ambulante
Pflege

**Diakoniestation
Bad Schwalbach /
Eltville**
Tel. 06123/70 53 536

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN
VON MÜLLER+CO




müller+co
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
www.fenster-mueller.de

Bestattungsinstitut Schäfer

Inhaber Manfred Schäfer
Bethelstraße 35, 65199 Wiesbaden

Telefon +49 (0) 611 716 98447
Fax +49 (0) 611 716 98448
info@bestattungenschaefer.de
www.bestattungenschaefer.de



24 Stunden rufbereit unter 0611 - 716 98 447

Lore „Krümel“ Held

† 27.12.1936 * 5.1.2021

Für die vielen stillen Zeichen der Anteilnahme, liebevoll formulierten Trauerbriefe und Geldzuwendungen bedanken wir uns sehr herzlich.

In den Stunden der Trauer und des Abschieds ist es tröstlich, wie viel Liebe und Freundschaft unserer lieben Verstorbenen entgegengebracht wurden.

**Markus und Magdalena Held
Familien Bernhard, Iffinger und Plick**

Bärstadt, im Februar 2021



Wir verabschieden uns von

Margot Weigelt

geb. Friedrich

* 10.2.1928 in Nieder-Polkwitz † 11.2.2021 in Schlangenbad

Wir vermissen sie sehr.

In Liebe:

Michael, Birgit, Tess und Cora Weigelt
Gregor, Linda und Emil Hiekkaranta
Brigitte Mernberger, Claudia sowie Thomas Grabau

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Auf Wunsch der Verstorbenen bitten wir anstatt Karten und Blumen um eine Spende an die IFB-Stiftung, IBAN: DE54 5109 0000 0001 4444 41, Kennwort: Margot Weigelt.



LEBENSHUNGRIG

JETZT SPENDEN!

www.oxfam.de/hunger



Bäder von Gottbehüt sind Komplettbäder
... besser als gut – mit Festpreisgarantie!
Fugenlose Duschwände, Dusch- u. Teilsanierung

Visuelle Badplanung

Echtglasduschen – Badmöbel sehen Sie in:

65343 Eltville • Gutenbergstraße 19

Telefon: 0 61 24 - 90 61 • www.baeder-von-gottbehuet.de

Es gibt wieder Zuschüsse für Ihren Badumbau. Jetzt sofort Termin sichern!

ESWE
Versorgung



In Kooperation mit:



JOHANNITER

ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können. Und die Liebsten immer Bescheid wissen, dass alles in Ordnung ist.

Weitere Informationen unter
www.eswe-familien-assist.com



Die sanfte Textilwäsche

Neue Waschanlage im Einsatz!



Christ
WASH SYSTEMS

Autohaus

SCHNEIDER
→ Bärstadt

Autohaus Schneider GmbH
Wambacher Str. 14
65388 Schlangenbad-
Bärstadt
Tel.: 0 61 29 - 9 511
www.schneider-baerstadt.de



Fliesen Kowalski
Fliesenfachbetrieb Verlegung aller Art

Ralf Kowalski
Nelkenstr. 8 · Schlangenbad-Bärstadt / Vogelsbergstr. 47a · 55129 Mainz
Telefon: 06129/599971 Telefon: 06131/581097
Mobil: 0171/3713119 Fax: 06131/5548615
E-Mail: kowalski.ralf@t-online.de



**Dachdeckermeister
MAX VOGEL**
Bedachungen-Flachdachbau-Spenglerei
Balkon- und Dachterrassensanierung

**Tel. 0 61 24 - 42 75 · max-vogel-bedachung.de
Talblick 5 · 65307 Bad Schwalbach**



Garten-Landschaftsbau BUFF
65388 Schl.- Bärstadt

Grün- Pflasterarbeiten
Pflege und Neubau ihrer
Außenanlage / Baumfällung u. -pflege

kostenlose Angebote und Termine unter
06129/9699 od. 0174/9199571

seit 1945

Becker

Ihr Baumarkt für...
HAUS ■ GARTEN ■ TIER

NIKOLAUS-AUGUST-OTTO-STRASSE 18 • 65307 BAD SCHWALBACH
TELEFON: 06124/72797-0 • FAX: 06124/72797-29
E-MAIL: BAUMARKT@BAUSTOFFE-BECKER.COM

UNSER BAUSTOFF-FACHHANDEL BLEIBT BESTEHEN!
BAHNHOFSTRASSE 22 • TELEFON: 06124/2309 • TELEFON: 06124/9980

**BEISTAND IN
SCHWEREN ZEITEN.**

Wir begleiten Sie
verständnisvoll auf dem
Weg des Abschieds.



Krauskopffallee 25
65388 Schlangenbad-Georgenborn
Tel. 06129-48 98 68
www.vogler-bestattungen.de

Bestattungen
VOGLER
AM BLÜCHERPLATZ



NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

Die NISSAN Crossover-Wochen
Bis zu € 6.150,- Kundenvorteil¹
Aktionszeitraum: 01.02.-31.03.2021

**NISSAN QASHQAI
SHIRO**

1.3 DIG-T 6MT, 103 kW (140 PS),
Benzin
0% Zinsen
0 € Anzahlung
ab mtl. € 271,-²

- NissanConnect Navigationssystem
- Einparkhilfe vorne und hinten
- Rückfahrkamera
- Intelligenter Autonomer Notbrems-Assistent inkl. Fußgängererkennung

NISSAN QASHQAI SHIRO 1.3 DIG-T 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,1, außerorts 5,0, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 132; Effizienzklasse: C. NISSAN QASHQAI: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9-5,5; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 135-127; Effizienzklasse: C-B (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007).

¹Maximaler Kundenvorteil gilt für den NISSAN QASHQAI AKARI 1.3 DIG-T DCT-Automatik, 116 kW (158 PS). ²Fahrzeugpreis: € 23.390,-, inkl. € 4.635,- NISSAN Rabatt. Leasingsonderzahlung € 0,-, Laufzeit 36 Monate (36 Monate à € 271,-), 30.000 km Gesamtleistung, eff. Jahreszins 0%, Sollzinssatz (geb.) 0%, Gesamtbetrag € 9.745,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 9.745,-. Ein Kilometer-Leasingangebot für Neuwagen der NISSAN LEASING, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.03.2021. Abb. zeigt NISSAN QASHQAI TEKNA mit Sonderausstattung.

Autohaus
SCHNEIDER
→ Bärstadt

Autohaus Schneider GmbH
Wambacher Str. 14
65388 Schlangenbad-
Bärstadt
Tel.: 0 61 29 - 9 511
www.schneider-baerstadt.de

Werden Sie endlich Ihren **DRUCK** los!



Ihre **Drucksachen** sind bei uns in guten Händen!

Prospekte, Plakate, Festschriften, Flyer...

Wir helfen Ihnen kompetent, zuverlässig und schnell bei der Erstellung Ihres Produktes. Von der Layoutierung und Gestaltung verschiedener Drucksachen wie Vereinsheften, Flyer oder Prospekten bis zum fertigen Druck... und das Beste: Alles in einer Hand und gar nicht mal so teuer! Natürlich übernehmen wir bei Bedarf auch die Verteilung von Wurfsendungen.

Fragen Sie uns – FORDERN SIE UNS!

Telefon 061 28/944-220 · leitung@lzsonntag.de

LZ am Sonntag
Lokalzeitung für den Untertaunus

Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist ...

Das Kinderhospiz Bärenherz ist eine Einrichtung der Bärenherz Stiftung in Wiesbaden.

Bärenherz Stiftung
Tel. 0611 3601110-0
www.baerenherz.de

Spenden/Zustiftungen
Wiesbadener Volksbank
BIC: WIBADE5W
IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00
Nassauische Sparkasse
BIC: NASSDE55
IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00




10%
RABATT auf alle
WAREMA Kassetten-
Markisen*

Markisen-Aktion
* NUR BIS ZUM 31. MÄRZ 2021!

SAPULOWITSCH
Wir stellen alles in den Schatten

prime
platin partner

ROLLLÄDEN • GARAGENTORE • SONNENSCHUTZ • GARTENMÖBEL

Gottfried-Keller-Str. 8 · 65232 Taunusstein-Hahn
Telefon +49 (0) 6128 23061
www.sapulowitsch.de



Deutsche Umwelthilfe

Blüten für die Wildbienen!

© Otto Hahn, hahn-film.de; kostenloser Fotofranzose

Wildbienen brauchen unsere Hilfe – jetzt Fördermitglied werden: l.duh.de/foerdern

Ja, ich interessiere mich für die Arbeit der Deutschen Umwelthilfe.
Bitte informieren Sie mich kostenlos

- per E-Mail: mit dem regelmäßigen **DUH Newsletter**
- per Post: mit dem vierteljährlichen **Umweltmagazin DUHwelt** sowie aktuellen Sonderthemen
- per Telefon: über unsere aktuellen Themen

Vor- und Zuname geb. am

PLZ, Wohnort

Straße

E-Mail Telefon

Datum, Unterschrift

Datenschutz ist uns wichtig: Die Deutsche Umwelthilfe e.V. verarbeitet Ihre in dem Bestellformular angegebenen Daten gem. Art. 6 (1) a) und b) DSGVO für die Zusendung der gewünschten Informationen. Die Nutzung Ihrer Adressdaten und ggf. Ihrer Interessen für postalische, werbliche Zwecke erfolgt gem. Art. 6 (1) f) DSGVO. Einer zukünftigen, werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit widersprechen. Weitere Infos zum Datenschutz: www.duh.de/datenschutz

**Deutsche Umwelthilfe e.V. | Tel. 07732 9995-0 | Fax -77
Fritz-Reichle-Ring 4 | 78315 Radolfzell | info@duh.de**




Haus Felicia Alten- und Pflegeheim GmbH

65321 Heidenrod - Ortsteil Grebenroth

Unsere zentrale Aufgabe ist die Pflege alter, behinderter und schwerstkranker Menschen. Wir ermöglichen unseren Bewohnern in jeder Lebenssituation ein menschenwürdiges Dasein mit hoher Lebensqualität.

Wir bieten an:

- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Vollstationäre Pflege

Unsere Stärken
Eine nette, familiäre Atmosphäre, hauseigene Küche und Wäscherei, ein umfangreiches Angebot an Tagesaktivitäten wie rhythmische Gymnastik, Gedächtnistraining etc. an 6 Tagen in der Woche.

Sollten Sie als Angehörige eine Auszeit benötigen von der oftmals schwierigen häuslichen Betreuung, sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner. Wir entlasten Sie. Und wir beraten Sie gerne und unverbindlich in allen Fragen rund um Pflege und Betreuung. Eine Besichtigung von Haus Felicia ist nach vorheriger Terminabsprache natürlich möglich.

Unsere erfahrenen Fachkräfte stehen Ihnen beratend zur Seite:

Maren Loose	Heimleitung	06772-96338-0
Oana Dobre	Pflegedienstleitung	06772-96338-30
Nicole Westerburg	Verwaltung	06772/96338-31

Haus Felicia Alten- und Pflegeheim GmbH, Panoramastr. 15, 65321 Heidenrod OT Grebenroth, Geschäftsführer: Lothar Nau

Info: www.haus-felicia.de
E-Mail: info@haus-felicia.de




Ihre Spende wirkt!

Zusammen mit Ihnen schützen wir die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit.
Mehr Infos: wwf.de • Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



DER NEUE TOYOTA HIGHLANDER.

GO BIG. GO HYBRID.



Für jede Fahrt.
Für jeden Fahrer.

UNSER HAUSPREIS

53.650 €

Toyota Highlander Executive Hybrid: 20"-Aluminiumfelgen, JBL* Premium Audio, Ambient light

*JBL ist eine eingetragene Marke der Harman International Industries, Inc.

Kraftstoffverbrauch Toyota Highlander Executive Hybrid 2,5-l-VVT-i, Benzinmotor 140 kW (190 PS), Elektromotor vorne 134 kW (182 PS) und Elektromotor hinten 40 kW (54 PS), Systemleistung 182 kW (248 PS), stufenloses Automatikgetriebe 4x4, innerorts/außerorts/kombiniert 5,8/6,8/7,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 194 g/km.

Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten (Kraftstoffverbrauch kombiniert nach WLTP 7,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP 158 g/km). Abb. zeigt Sonderausstattung.

Auto haus
BERTRAM^G_m_b_H

WIESBADEN-RHEINGAU/TAUNUS
65396 Walluf • Am Klingenberg 8
Telefon: 06123 - 99770